

### Nmin-Vergleichswerte Frühjahr 2010 – 3. Information der LLFG Sachsen-Anhalt

Die aktuelle Nmin-Statistik per 15. Kalenderwoche (KW) liegt vor und kann als Grundlage für die Ermittlung des Düngedarfs herangezogen werden. Während im Amtsbereich des ALFF Süd ein deutlicher Probenanstieg in den zertifizierten Laboren verzeichnet werden kann (u.a. durch das Förderprogramm „Freiwillige Gewässerschutzleistungen“) ist der ohnehin schon geringe Probenanteil im Amtsbereich des ALFF Altmark gegenüber 2009 rückläufig. Die Landwirte aus den Amtsbereichen ALFF Mitte und ALFF Anhalt haben gemessen an der absoluten Probenanzahl annähernd die gleichen Nmin-Proben in den zertifizierten Laboren untersuchen lassen wie 2009.

Die zertifizierten Labore bzw. Labore, die das Programm „Stickstoff-Bedarfs-Analyse“ (SBA-Programm) der LLFG nutzen, können dem Landwirt abgestimmt auf die Boden-Klima-Verhältnisse Sachsen-Anhalts eine fundierte und aussagefähige Frühjahrs-Stickstoff-Empfehlung berechnen. Die Analytik erfolgt gemäß VDLUFA-Vorschriften nach Guter Laborpraxis und bildet mit der SBA-Bewertungssoftware eine solide Grundlage für eine Gute fachliche Praxis der N-Düngung.

Tendenziell bestätigt die aktuelle Auswertung die Ergebnisse der 12. KW. Für die Sommer-Anbaufrüchte können Nmin-Richtwerte aus der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da es sich traditionell für Sachsen-Anhalt um geringere ha-Anbauflächen als für Winterungen handelt, beruhen die Richtwerte auf eine geringere Probenanzahl. Für die anspruchsvollen Qualitätsmerkmale im Durumanbau bzw. bei der Produktion von Sommer-Braugerste sind eigene Nmin-Probenahmen und Nmin-Untersuchungen unverzichtbar.

**Tabelle – Nmin-Richtwerte Sommerungen**

Fruchtart	Tiefe cm	BG 1 und 2		BG 3		BG 4 + Schwarzerde		BG 5	
		Anz.	kg N/ha	Anz.	kg N/ha	Anz.	kg N/ha	Anz.	kg N/ha
Sommergerste	30				26		34		21
	60			36	28	7	32	3	25
	90				12		26		33
Sommerweizen/ Durum	30				24		25		18
	60			27	25	38	23	3	26
	90				21		21		17
Körnermais	30				27		23		25
	60			12	31	35	25	2	30
	90				24		23		22
Silomais	30		15		35		26		35
	60	16	19	33	33	31	27	7	37
	90		18		23		26		25
Kartoffeln	30		21		37		35		36
	60	8	24	18	34	24	42	4	32
	90		23		27		33		22
Zuckerrübe	30		23		29		25		25
	60	10	23	63	29	111	28	13	33
	90		23		23		25		21